

Verwaltungsgericht Meiningen: **VOLLER ERFOLG FÜR STEFAN ENGEL UND DIE MLPD – GEFÄHRDER-EINSTUFUNG VOM TISCH**

3. August 2021



Foto: RF

Kämpferische Demonstration zum Protestauftakt

PRESSEMITTEILUNG DER MLPD

Die Verhandlung in der Klage von Stefan Engel gegen den Freistaat Thüringen endete heute vor der 2. Kammer des Verwaltungsgerichts Meiningen mit einem vollen Erfolg. Das Gericht stellte fest, dass der Gefährder-Brief gegen Stefan Engel vom 15. Mai 2018 rechtswidrig war. Die kompletten Kosten muss der Freistaat Thüringen tragen. „Dieses Urteil ist zugleich ein großer Erfolg für die Bewegung ‚Gib Antikommunismus keine Chance!‘“, so Gabi Fechtner, Parteivorsitzende der MLPD.

Rechtsanwalt Peter Weispfenning, der gemeinsam mit seinem Kollegen Frank Jasenski den Kläger vertrat, berichtet: „Die Vertreter des Freistaats Thüringen versuchten im Prozess den Gefährder-Brief als harmlosen Infobrief herunterzuspielen. Dagegen stellte das Gericht entschieden klar, dass der Brief vom

15. Mai 2018 ein rechtswidriges Gefährderschreiben war. Dieser wurde von der Beisitzenden Richterin Wimmer Punkt für Punkt widerlegt. Sie sagte, dass ‚hört sich vielleicht beim ersten Lesen harmlos an, aber da stecken weitgehende Vorwürfe drin, wie Terrorunterstützer usw.‘ Sie warf die Frage auf, warum so ein Brief überhaupt an Stefan Engel gerichtet wurde, der weder für das Festival noch für den Auftritt der Band Grup Yorum Verantwortung hatte. Das Gericht klärte auch, dass Stefan Engel unter keinem Gesichtspunkt ein ‚Gefährder‘ ist.“

Die Vertreter der Landesregierung blieben jede überzeugende Antwort schuldig, was der eigentliche Grund ist, warum so gegen Stefan Engel vorgegangen wurde. Immerhin folgte daraufhin auch später die Kündigung seiner Konten, und er wurde

► www.mlpd.de
► www.revolutionaerer-weg.de
► www.rf-news.de

Member of
ICOR

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands



sogar vom Bundeskriminalamt auf Anweisung vom Bundesamt für Verfassungsschutz zur Fahndung ausgeschrieben.

Der Kläger Stefan Engel, der auch einer der Initiatoren der Bewegung „Gib Antikommunismus keine Chance!“ ist, zeigte sich sehr zufrieden. „Ich begrü-

ße, dass ich mit meiner Klage gegen den Freistaat Thüringen Recht bekommen habe. Das Pikante an der Sache ist: Die Thüringische Landesregierung unter Führung von Bodo Ramelow/Die Linke gibt sich immer links. Aber Thüringen ist zum Beispiel das Bundesland mit den meisten neofaschistischen Konzerten. Dagegen wurde das antifaschistische Rebellen Musikfestival von der Polizei attackiert. Ich wurde ausgehend von Geheimdiensten und Polizei kriminalisiert und diffamiert. Die Staatsanwaltschaft Gera und die Generalstaatsanwaltschaft lehnten es ab, meine Anzeigen gegen die Verantwortlichen überhaupt zu verfolgen. Umso wichtiger ist das heutige Urteil.“

Im Prozess machte Stefan Engel auch deutlich, dass es hier nicht nur um ihn geht, sondern er griff die gesamte Gefährderbehandlung von fortschrittlichen Menschen als Ausdruck der Rechtsentwicklung an.

Circa 250 Menschen aus ganz Deutschland überbrachten schon morgens ihre Solidarität. Der Erfolg unterstreicht – so die MLPD – wer offensiv gegen den Antikommunismus kämpft, kann auch gewinnen!

MLPD – PARTEI DER ZUKUNFT! MACH MIT!

Rote Fahne Magazin:

Zwei Ausgaben als
Probeabo kostenlos

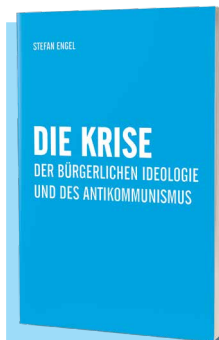


Ich möchte:

- ein persönliches Gespräch
- zu Veranstaltungen eingeladen werden
- zwei Ausgaben des 14-tägigen Magazins **Rote Fahne** lesen (kostenlos)
- Mitglied der **MLPD** / des Jugendverbands **REBELL** werden
- Mitarbeiten in einer Wählerinitiative der Internationalistischen Liste/MLPD

Bitte persönlich abgeben oder im Umschlag an unten stehende Adresse

Spenden an: GLS Bank Bochum, BIC: GENODEM1GLS
IBAN:DE76 4306 0967 4053 3530 00



Stefan Engel

DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN IDEOLOGIE UND DES ANTIKOMMUNISMUS

Taschenbuch: 220 Seiten, 16,00 Euro

ISBN: 978-3-88021-596-2

E-Book: 12,99 Euro; ISBN: 978-3-88021-597-9

Berechtigt verlieren immer mehr Menschen das Vertrauen in die herrschende Politik. Die bürgerliche Ideologie hat ihre Anziehungskraft verloren und steckt tief in der Krise. Ein weltanschaulicher Kampf um Deutung und Schlussfolgerungen ist entbrannt. Dieses Buch folgt der Überzeugung, dass die Zeit reif ist für eine weltanschauliche Offensive des wissenschaftlichen Sozialismus.

Verlag Neuer Weg, Alte Bottroper Str. 42, 45356 Essen, Tel.: 0201 25915
www.people-to-people.de



Wahlprogramm der Internationalistischen Liste /MLPD:

Starke Forderungen und Ziele nun auch ansprechend aufgemacht für den breiten Einsatz im Wahlkampf verfügbar.

Zu bestellen bei
Verlag Neuer Weg
0201 25915
vertrieb@neuerweg.de

Kontakt: Zentralkomitee der MLPD, Schmalhorststr. 1c • 45899 Gelsenkirchen, Telefon: 0209 95 19 40, E-Mail: info@mlpd.de